EURO Kartensysteme

Tatort Einzelhandel: girocards werden häufig in Geschäften geklaut

Frankfurt, 16. Juli 2015 – Laut Statistiken der EURO Kartensysteme werden girocards am häufigsten in Kaufhäusern und Geschäften gestohlen. Oftmals kommt es bereits kurz nach der Tat zu unberechtigten Abbuchungen mit den gestohlenen Karten am Geldautomaten. Es ist also davon auszugehen, dass die Diebe auch die Geheimzahl kannten. Deshalb: Bewahren Sie Ihre PIN nie gemeinsam mit der Karte auf – auch nicht als getarnte Telefonnummer. Speichern Sie Ihre PIN im Gedächtnis!

Bei Kartendiebstahl sofort die Sperrrufnummern 116 116* oder 01802 / 021 021** wählen und die girocard sperren lassen. Die Notrufzentralen sind rund um die Uhr erreichbar. Unter www.kartensicherheit.de gibt es einen praktischen SOS-Infopass mit allen wichtigen Sperrnummern als kostenlosen Download. Am besten ausdrucken und getrennt von den Zahlungskarten aufbewahren.

* kostenfrei aus dem dt. Festnetz und aus dem Mobilfunknetz innerhalb Deutschlands
** 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min. (inkl. USt.), abweichende Gebühren aus dem Ausland

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:
Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – www.schwarz-sprenger.de

EURO Kartensysteme GmbH
Solmsstraße 6, D-60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69/9 79 45-0, Telefax: +49 (0) 69/9 79 45-48 88, www.eurokartensysteme.de
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Joachim Massenberg, Geschäftsführer: Karl F. G. Matl
Handelsregister: Frankfurt am Main, HRB 7550, Deutsche Bank AG, BLZ 500 700 10, Kto.Nr. 0 925 974